Wiesbadener Bade-Blatt.

THE RESERVE TO THE PARTY OF THE

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Kauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Kinrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertien

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 13.

Bremer,

gt, Fr. ankfurt-

e von 6150

bends.

fen

. 10

on.

er.

tyn.

le.

t.)

10.

enedix

Mittwoch den 13. Januar

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa veräbsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, anzuzeigen.

> Kgl. Schloss. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen.

Kechbrunnen.

Heidenmauer. Museum.

Kunst-

Ausstellung.

Kunstverein. Synagoga.

Kath. Kirchs.

Evang, Kircho. Bergkirche. Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygisa Grupps

Schiller-,

Waterloo- &

Knager-Denkma!

de. de.

Griechische

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Carl Hild.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Deutscher Turner-Marsch Stasny. 2. Ouverture zu "Ein Sommernachtstraum" . Thomas. 3. Introduction aus "Der Templer und die Jüdin" Marschner. 4. Die Gazelle, Polka-Mazurka.

5. Entr'acte aus "Rosamunde". Frz. Schubert.

6. Cuverture zu "Der Haideschacht" . . . Holstein. 7. Paragraph 11, Potpourri Schreiner.

8. Coppelia-Walzer (nach Motiven des gleich-

Capello. Nerobergnamigen Ballets von Delibes) Fernsicht. Waldteufel. Platte. Wartthurm.

(Weber-Abend)

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends S Uhr.

1. Ouverture zu "Der Beherrscher der Geister"

2. III. Finale aus "Oberon"

3. Ouverture zu / "Euryanthe".

4. Finale aus

5. Aufforderung zum Tanz, Rondo . . . für Orchester bearbeitet von Berlioz.

6. Nachruf an Weber, Fantasie E. Bach.

7. Ouverture zu "Der Freischütz"

Feuilleton.

Wiesbaden, 13. Januar. (Extra-Concert im Curhaus.) Die Abonnenten des Concert-Cyklus im Curhause machen wir ganz besonders darauf aufmerksam, dass dieselben zu dem am Freitag dieser Woche unter Mitwirkung des gefeierten Violin-Virtuosen Herrn Emil Mahr aus London im Curhause stattfindenden Extra-Concerte Billete für ihre seitherigen Plätze zu den auf die Hälfte ermässigten Eintrittspreisen nur bis heute Mittwoch, Abends 6 Uhr, an der Tages-kasse des Curhauses erhalten können. Von da ab treten für sämmtliche Concertbesucher die üblichen Eintrittspreise ein. (Näheres siehe Annonce.)

- Heute Mittwoch findet Weber-Abend der Curcapelle im Curhause statt. Ein besonderes Entrée wird nicht erhoben. (Programm siehe oben)

- Der zweite grosse Maskenball im Curhause ist auf Samstag nächster Woche, den 23. Januar, anberaumt.

Münchhausen im Yankeelande. Wie in Amerika so Vieles riesigere Dimensionen annimmt, als in der alten Welt, so auch die Münchhausiaden. Ein Mann, weit hinten aus Dakota, schildert an einem New-Yorker Wirtbshaustisch die Grösse der Farmen in seinem Heimathsstaat: "Wenn Einer bei ups so seine Furchen lang gesäet hat auf unseren Riesenschlägen, dann geht er ruhig ans andere Ende zurück und fängt an zu schneiden, denn vor der Ernte ist er schwerlich zurück! Und eine Farm haben wir, die gehört einem Freunde von mir. Der nahm eine Hypothek auf und liess sie eintragen. Nun, ehe er allenthalben herum war und die Eintragungen bewirkt hatte, war die Hypothek schon fällig. Die Farm ist nämlich in Grafschaften zerlegt!" Ein Gemurmel des Staunens unterbricht den kühnen Erzähler. "Ja, und dann", fährt dieser kühl fort, "bekam ich neulich, eben, als ich eben hierher abreiste, einen Brief von einem Mann, der in meinem Gartenhaus wohnt: Der Brief war 14 Tage unterwegs gewesen — Tag und Nacht!" — "Entfernungen sind wohl da bei Euch hübsch weit, was?" fragte Einer. — "Ja, ja", sagte der Dakota-Mann, "das Schlimmste ist, dass das Familienleben darunter leidet. Wie ich

'mal zum Nachbar kam, fand ich die ganze Familie in Verzweiflung, Frauen kreischten, Kinder wimmerten, Hunde heulten. Ich fragte, was geschehen sei? Die Antwort war: "Papa ist 'mal in den Hof gegangen, die Tauben füttern, und ist seit acht Tagen noch nicht zurück; wenn ihm nur kein Unglück zugestossen ist!" Dabei lag der Hof dicht am

Ans dem Leben des alten Wrangel erzählt der "Bär" unter der Ueberschrift "Gewrangelt" folgende köstliche Episode: In einem Städtchen in der Nähe Berlins war der Besuch des Marschalls Wrangel angemeldet. Der Ortsvorstand veranlasste die schöne Tochter eines dortigen Gutsbesitzers, den Kriegshelden an der Spitze einiger Gespielinnen mit Blumen freundlich zu empfangen. Dies geschah. Der würdige Greis spendete der Küsse viele. Endlich rief er aus: "Nu, Mächen, küss' mir auf der Backe, auf der hat mir mein König geküsst!" Dem Befehl wurde genügt. Die Jungfrau aber hiess seitdem die "Gewrangelte".

Am Neujahrstage. Ein freundlich grinsender Mann: Wünsch' a glückselig's neuch's Jahr, gnä' Frau! — Die Frau: Wer sind Sie denn? — Der Grinsende: I bin von die Laternanzünder! — Die Frau: Hier, guter Mann! (Gibt ihm einen Gulden.) — Der Grinsende: Küss' d'Hand, Euer Gnaden! (Ab.) Nach einer halben Stunde. Ein freundlich grinsender Mann: Wünsch's a glöckselig's neuch's Jahr, gnä' Frau! — Die Frau: Wer sind Sie denn? — Der Grinsende: I bin von die Laternanzünder! — Die Frau (entrüstet): Aber da war ja gerade Einer hier! — Der Grinsende: Ah! das war nur Der, was die Latern' anzünden thut! — Die Frau: Nun, und Sie? — Der Grinsende: I lösch' aus!

Im Restaurant. Der Gast: Bringen Sie mir eine Portion Hirn mit Ei! — Der Wirth (freundlich): . . . Sind gewiss vom Psychiatertag?!

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Milimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
11. Jan. 10 Uhr Abends 12. " 8 " Morgens 1 " Mittags	749,5	- 9,0	82 %
	748,3	- 7,6	83 "
	748,5	- 5,8	78 "

11. Jan. Niedrigste Temperatur - 9,0, höchste - 0,0, mittlere - 3,0. Allgemeines vom 12. Januar. Gestern Mittag bedeckt, still, Abends völlig klar und sehr kalt, Nachts starker Schnee; heute Morgen bedeckt, still. Maier.

Angekommene Fremde.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Resenwald, Br. Kfm., Cöln. Hartmann, Hr. Kfm., Frankfurt, Ihm. Hr. Kfm., Frankfurt, Scherer, Hr. Prof. Dr., München. v. Schwerin, Fr. m. Tochter, Metz. v. Johnston, Fr., Metz. Ziegler, Hr. Kfm., Frankfurt. Mehlhorn-Cantador, Hr. Kfm., Cöln.

Central-Hotel: Treifst, Hr., Steinbach. Rothfuchs, Hr. Insp., Frankfurt. Schmitz, Hr. Ktm., Maunheim. Hermes, Fr. m. Tochter, Coblenz. Galler, Frl., Wien.

Esegel: v. Fransecky, Hr. Hptm., Berlin.

Englischer Hof: Bernstein, Br. Kfm. m. Fr., Berlin, Carlson, Br. Kfm.,

Einhorte: Heller, Hr. Kfm., Ludwigshafen. Ettlinger, Hr. Kfm., Frankfurt. Renn, Hr. Kfm., Darmstadt. Thewald, Hr. Kfm., Böhr. Trost, Br. Kfm., Frankfurt. Freudenthal, Hr. Kfm., Cöln. Gess, Hr. Kfm., Ebingen. Klein, Hr. Kfm., Böhr. Söller, Hr. Kfm., Frankfurt. Koch, Hr. Kfm., Giessen. Bamberger, Hr. Kfm.,

Pauli, Hr., Frankenthal. Steinmann, Hr., Coblenz. Wolff, Hr., Frankfurt.

Europäischer Hof: v. Lachmann-Falkenau, Frau Baron, Dresden.

Ciriser Waster Schmöle, Hr. Kfm., Frankfurt. Walther, Hr. Kfm. Darmstadt. Rul. Hr. Kfm., Cöln. Schmeider, Hr. Kfm., Aschaffenburg. Ludwig, Hr. Fabrikbes., Niederrad.

Wassauer Mof: Hardt, Hr. Rent., Paris.

Motet dis Nord: v. Hilgers, Excell., Rr. Generallieut., Erfurt.

Noussemhof: Schröder, Hr. Kfm., O. Labastein: Schaffner, Hr. Kfm., Diez. Dr. Pagenstechers Augenklinik: Haas, Hr., Hattenheim. Hummel, Hr.,

Pfülzer Hof: Schwing, Hr. Kfm., Barmen. Lauf, Hr. Kfm., Frankfurt.

**Rheiss-Hotel: v. Denicke, Fr. m. Begl., Hannover. Bienfait, Hr. Rent., Amsterdam, Ohlmer, Hr. kais. chines. Steuerinsp. m. Fr., Canton.

**Schtitzenhof: Vetter, Hr Kfm., Neuwied.

**Tessess-Hotel: Conza, Hr. Kfm., Paris. Nagel, Hr., Tübingen. Witzel, Hr. Dr. med., Essen. Leininger, Hr. Kfm., Hanau. Eiser, Hr. Kfm., Frankfurt. Straus, Fr., Würzburg. Stern, Fr. Rechtsanwalt Dr., Würzburg. Grünbaum, Frl., Fürth.

Hotel Vogel: Steinkel, Hr. Hptm., Mülbausen. Ffotel Weins: Sontag, Hr. Kfm., Erfort. Winter, Hr. Gutsbes., Krensburg.



Freitag den 15. Januar, Abends 71/2 Uhr:

Extra-Concert

Herr Marie Marier aus London (Violine)

und das auf circa 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

Die verehrlichen Abonnenten des Concert-Cyklus erhalten an der Tagescasse bis Mittwoch den 13. Januar, Abends 6 Uhr, gegen Abstempelung ihrer resp. Concertkarten, Billets für ihre seitherigen Plätze zu folgenden ermässigten Preisen:

I. reservirter Platz: 2 Mark; II. reservirter Platz: 1 M. 50 Pf.; nichtreservirter Platz: 1 Mark.

Die gegen Vorzeigung der resp. Concertkarten für nichtreservirte Plätze gelösten Billets gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Holiding Mbill.

6154

5574

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise

von Mk. 4. 50 an aufwarts. Erlanger Exportbler (hell) von Franz Erich in Erlangen und Plisener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Medicin. Tokayer, alte Bordeaux- und Burgunder-Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Portwein, Arac, Rum, Cognac &c. empfiehlt in anerkannt J. M. Roth, guten Qualitäten

grosse Burgstrasse Nr. 4, nächst der Wilhelmstrasse.

C. Merkel'sche Kunstausstellung neue Colonnade, Mittelpavillon,

nur vom 10. bis 19. Januar ausgestellt das berühmte Gemälde von

Franz Lenbach, Professor in München:

"Portrait des Papstes Leo XIII." Entrée 50 Pf. Abonnenten frei. Täglich geöffnet von Morgens bis Abends.

Die Weinhandlung

Hotel "zum Adler"

weisse und rothe Weine, Champagner, Mousseux, Súdweine, Bordeaux

(letztere sehr abgelagert)

6158

in grosser Auswahl zu mässigen Engros-Preisen.

Bijouterle

Joaillerie

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32.

Bad-Ems

Orfévrerie

Colonnade 13-14. Objets d'art

Nach zwanzigjähriger Praxis habe ich mich niedergelassen:

Doct. med.

Constantin Schmidt,

pract. Arzt, Chirurg u. Geburtshelfer, et Docteur en médecine (de faculté de France) diplômé.

Rheinstrasse 17, erste Etage. Sprechstunden: Vormittags 9, Nachmittags 2 Uhr.

Villa Grünweg 4,

vordere Parkstrasse, ist eine möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und 2 Balkons und Parterre 1 Salon nebst Cabinet zu verm. 6156

Privat-Hotel

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5. Elegante Raume, Pension. Badezimmer im Hause.

Villa Carola Familien - Pension 4 Wilhelmsplatz 4.

Miss Wagner, Villa "Fried-berg", Neuberg 7, receives a limited number of young Ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Fine park.

Merkel'sche

Neue Colonnade, Mittelpavillon. Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens 1808 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Antiquitaten

und Kunstgegenstände werden zo den höchsten Preisen angekauft.

N. Heas, alte Colonnade 44, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. B des Landgrafen von Hessen.

Villa Nizza (Leberberg 6) Pamilien-Pension, sowie möbl, Wohnunge

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 13. Januar 1886. 10. Vorstellung.

(62. Vorstellung im Abonnement.)

Der Trompeter von Säkkingen

Oper in 3 Acten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Ide und einiger Original-Lieder aus J. V. Scheffel Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Vieter E. Nossler Victor E. Nessler.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter,

Annon

No

Für geber, wie Fre anzuzeiger

St

unter M

London theile m valistisch Bespreck

hatten. bleiben Veransta starkbes der Wi Winterarrangir angemel um Anl Prāsidiu

länger 7 wieder r die frie Branntw

wir steh demnäch Anfang